

**Bericht von Fa. James Kabosa für die Pfarrei Christus Erlöser
zur umfassenden Renovierung der Hauptkirche St. Maximilian Kolbe in der Pfarrei Mkata, Tansania**

Seit dem Antritt meines Dienstes in der Stadtkirche von Mkata, damals noch keine Hauptkirche, hat sich die Zahl der Besucher der Heiligen Messe sehr erhöht! Schon seit der Weihe dieser Kirche zur Hauptkirche St. Maximilian Kolbe gab es bei der Feier der Heiligen Messe das Problem, dass nicht alle Besucher einen Sitzplatz finden konnten.

Die Gläubigen und der Pfarrgemeinderat wünschen daher dringend eine Erweiterung der Kirche. Sie kann am kostengünstigsten durch eine Verlängerung der Längswände erreicht werden. Da die Kirche stark renovierungsbedürftig ist, ist es mit dieser baulichen Maßnahme allein nicht getan. Die Sanierung betrifft auch die Innenwände und den Boden der Kirche. Zugleich wird dann auch das Einsetzen neuer Fenster notwendig sein.

Der Umstand, dass die Katholiken von Mkata nun einen eigenen Priester zur Verfügung haben, hat zu einer starken Bereitschaft der Gläubigen geführt, Eigeninitiative zu übernehmen. Sie zeigten seitdem das Bedürfnis, sich für die Anliegen besonderer Belange der christlichen Lebensführung zu versammeln, ihre Gedanken miteinander auszutauschen und selbst tätig zu werden, um diese Anliegen in die Praxis umzusetzen. Dies gilt auch für die Christen in den acht Outstations, die sich durch die Stärkung der zentralen Hauptkirche in Mkata ermutigt sahen, mehr für ein christliches soziales Leben zu tun. Auch sie fanden sich nun vermehrt in Gemeindeversammlungen zusammen, um gemeinsam zu beten oder z. B. eine Sozialstation zu planen.

Da die katholischen Christen sowohl in Mkata als auch in den Outstations einer kleinen Minderheit angehören, war dieser Aufbruch zu ihnen angemessenen Formen des Laienapostolats eine besonders wichtige Erfahrung für sie.

Die Strahlkraft dieses Aufbruchs wirkte auch auf viele Muslime in ihrer Nachbarschaft sehr anziehend, so dass ein besonderes Bedürfnis für einen interreligiösen Dialog entstand.

Dem Bischof der Diözese Tanga, Dr. Thomas Kiangio, blieb dieser Aufbruch in eine gelebte Frömmigkeit nicht unbekannt. Er hat mich kürzlich zum Direktor des Laienapostolats der Diözese Tanga ernannt.

Für das Anliegen der Renovierung und Erweiterung der Hauptkirche St. Maximilian Kolbe in Mkata bedeutet dies, dass der Kirchenraum neben der Feier der Heiligen Messe auch den Zwecken einer Multi Purpose Hall dienen soll. Die Kirche soll Raum geben für Veranstaltungen der Ökumene und des interreligiösen Dialogs.

Verschiedene Seminare, der Elternarbeit und der schulischen Bildung dienen, sollen angeboten werden können. Nicht allen Eltern ist bewusst, wie wichtig ein regelmäßiger Schulbesuch für das Leben ihrer Kinder ist.

Wichtig ist außerdem, dass die Gläubigen über die Wirkung des Drogenkonsums unterrichtet werden. Die Ansteckungsgefahr bezüglich HIV sollte dargestellt werden wie auch verschiedene Formen der Prävention und der Behandlung von HIV-positiven Mitmenschen.

Genital Mutilation ist auch hier ein Thema geblieben, über das aufgeklärt werden sollte. Ebenfalls ist es notwendig über die schädlichen Folgen von Polygamie aufzuklären.

Mit diesen Beispielen soll hier nur begründet werden, wie wichtig eine entsprechende Erweiterung und umfassendere Nutzung des Kirchenraums ist. Ein von mir beauftragter Architekt hat einen Kostenvoranschlag aufgestellt.

Die Baukosten werden auf fast 66.000 € geschätzt, wovon ca. 16. 000,- als Eigenleistung aufgebracht werden sollen. Für die restlichen 50.000 € wurde ein Antrag an die Diözese Tanga beim für die Projektdurchführung verantwortlichen Bischof Dr. Thomas John Kiangio gestellt.

Im August 2024

James Elias Kabosa